



## Fr., 14.08.2015 Vereinigte würdigen Künstler Otmar Alt ist neues Ehrenmitglied



Der stellvertretende Vorsitzende der Vereinigten, David Potthoff (l.), und Kaiser Alfred Vahlhaus präsentieren die Vorderseite der neuen Fahne vor der Vitrine im Rathaus.

**Laer - Mit der Anschaffung der neuen Fahne zum fünften Geburtstag erfüllte sich die Vereinigte Schützenbruderschaft Laer einen lang gehegten Wunsch. Diese kreierte der international bekannte Künstler Otmar Alt. Ihn ernannten die Laer Schützen als Dank zu ihrem Ehrenmitglied.**

Mit der Anschaffung der neuen Fahne zum fünften Geburtstag erfüllte sich die Vereinigte Schützenbruderschaft Laer einen lang gehegten Wunsch. Im Vorfeld hatten die Verantwortlichen viele Ideen gesammelt, wie ein solches Tuch aussehen könne, aber wirklich überzeugend war für sie keiner der Vorschläge. „Wir fragen Otmar Alt, ob er sich vorstellen kann, für uns einen solchen Entwurf anzufertigen“, schlug Kaiser Arnold Thüning schließlich vor. Der Laerer kennt den international anerkannten Künstler schon seit vielen Jahren und weiß, dass dieser stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen ist, um Einmaliges zu schaffen.

Man traf man sich am 13. August 2013 und konnte Otmar Alt für das Anliegen begeistern. „Ich habe bisher noch nie einen Entwurf für eine Fahne gestaltet“, bekannte der Künstler, der sich bereit erklärte, dieses Neuland zu betreten. Für die Verantwortlichen war es am Anfang nicht leicht, sich mit der ungewohnten künstlerischen Darstellung zu identifizieren, die vom herkömmlichen Aussehen abwich.

Aber mit der Farbenvielfalt und der modernen Gestaltung wusste Alt letztendlich auch die Skeptiker zu überzeugen.

Die Auseinandersetzung mit der Gemeinde Laer und dem Schützenwesen im Allgemeinen bildete für Otmar Alt den Ausgangspunkt für seine Gedanken. Die Gemeinde ist mit ihrem Wappen, dem Falken, sowie der Kirche und anderen öffentlichen Gebäuden dargestellt und wird mit weiteren zentralen Elementen des Schützenwesens und dem traditionellen Motto „Glaube-Sitte-Heimat“ verbunden.

Die Rückseite bildet die Entstehungsgeschichte der Bruderschaft im Speziellen ab. Da sich hier drei ehemals eigenständige Schützenvereine zusammengeschlossen haben, taucht die drei als symbolische Zahl immer wieder auf. So finden sich unter anderem drei Eichenblätter oder drei Blumen auf der Rückseite. Darüber hinaus will der Künstler das „sich gemeinsam auf den Weg machen“ der früheren drei Vereine darstellen.

Angefertigt wurde die Flagge bei der Firma Fahnen Kössinger in Schierling bei Regensburg. Tausende kleiner Stiche, präzise platziert in mühsamer Handarbeit, bilden ein einmaliges Kunstwerk, das für die Nachwelt erhalten werden soll. Immer wieder wurde der Entwurf in Absprache mit dem Vertreter von Otmar Alt und den Verantwortlichen der Schützenbruderschaft nachjustiert und bearbeitet.

Beim Grundstoff der Vorderseite handelt es sich um grauen Fahnenrips. Die Motive und Schriften sind in prunkvoller Kunststickerei und die großen Flächen in Applikationen gehalten. „Ich bin seit 25 Jahren hier im Betrieb, aber eine solche Fahne haben wir in den zurückliegenden Jahren noch nicht angefertigt“, hieß es seitens des Betriebs.

Getreu dem Motto von Alt „Kunst wird nicht für Museen gemacht, sondern für die Menschen“, ist die Flagge zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Vitrine im Foyer zu sehen. Der Künstler hat zudem einen Siebdruck der neuen Fahne entworfen, der die Vorder- und der Rückseite zusammengefasst darstellt. Dieser kann zum Preis von 135 Euro beim Vorsitzenden Heinrich Lindenbaum erworben werden.

Als Dank für seine künstlerischen Arbeiten ist Otmar Alt während des Kaiser- und Königsball zum Ehrenmitglied der Vereinigten ernannt worden. Über die ihm zuteil gewordene Ehre hat er sich sehr gefreut.

Quelle:

<http://www.wn.de/Muensterland/Kreis-Steinfurt/Laer/2078034-Vereinigte-wuerdigen-Kuenstler-Otmar-Alt-ist-neues-Ehrenmitglied>